

Ärzte im „MediPark“ spenden 7.100 Euro für Wohnprojekt des Vereins „Zweites Leben“



7.100 Euro von den Ärzten im MediPark für das Wohnprojekt des Vereins zweites Leben: Berthold Neppel, stellvertretender Vorsitzender Verein „Zweites Leben“, Dr. Gerhard Ascher und Margit Adamski, Schatzmeisterin Verein zweites Leben. Foto: Meßmann

Seit zwölf Jahren sammeln die Ärzte im „MediPark, Ostbayerns größtem Facharztzentrum im Gewerbepark Regensburg, einmal im Jahr Spenden für einen guten Zweck. Die Spendenaktion ist fester Bestandteil der jährlichen Weihnachtsfeier der Praxisinhaber.

REGENSBURG. „Wir sind hier eine gute Gemeinschaft im ‚MediPark‘ und treffen uns regelmäßig. Da lag es nahe, eine gemeinsame Spendenaktion zu organisieren“, sagt Dr. Gerhard Ascher, Orthopäde im „MediPark“. Ziel der Spenden soll dabei immer ein regionales Projekt sein, das einen medizinischen Bezug hat und im ostbayerischen Einzugsgebiet des „MediPark“ aktiv ist.

Und so konnte sich in diesem Jahr der Verein „Zweites Leben“ über die stolze Summe von 7.100 Euro freuen. „Dieser Verein leistet seit seiner Gründung vor 20 Jahren eine überragende Arbeit für Menschen mit Schlaganfall und Schädel-Hirn-Verletzungen und deren Angehörige. Daher haben wir uns entschlossen, mit unserer Spende in diesem Jahr das aktuelle Wohnprojekt des Vereins in Regensburg zu unterstützen“, so Ascher.

Selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden

2016 erwarb der Verein „Zweites Leben“ auf dem ehemaligen Areal der Nibelungenkaserne von der Stadt ein Grundstück. Ausschließlich finanziert von Spenden entstehen hier derzeit 14 barrierefreie und zum Teil rollstuhlgerechte Wohnungen. Berthold Neppel, der stellvertretende Vorsitzende des Vereins, kann den Einzug der ersten Mieter kaum erwarten: „Wir freuen uns, dass wir damit den so dringend benötigten Wohnraum für Menschen mit einer erworbenen Hirnschädigung schaffen können und ihnen damit ein selbstständiges Leben ermöglichen.“ Seit sechs Jahren unterstützt der ehemalige Unternehmer Berthold Neppel den Verein zweites Leben mit persönlichem und finanziellem Engagement. „Er ist ein Glücksfall für unseren Verein“, sagt Margit Adamski, Schatzmeisterin und Gründungsmitglied des Vereins. Derzeit schaut Berthold Neppel jeden Tag auf der Baustelle vorbei. „Mitte des Jahres werden die ersten Mieter einziehen, wir sind voll im Plan.“ Dass die Ärzte im „MediPark“ jetzt 7.100 Euro zu dem Projekt zuschießen, freut Neppel sehr. „Die Gesamtkosten des ganzen Wohnprojekts belaufen sich auf etwa fünf Millionen Euro. Durch Steigerung der Baukosten haben wir daher etwa eine Million Euro mehr benötigt als geplant. Daher können wir jeden Euro brauchen und danken den Ärzten im MediPark für diese großzügige Spende.“

Seit 20 Jahren Hilfe für Menschen mit Hirnschädigung

Über 560 Mitglieder zählt der Verein „Zweites Leben“ derzeit. 2.000 gegründet fördert und unterstützt der Verein Menschen mit einer erworbenen Hirnschädigung (MeH) und deren Angehörige. Die Hilfe umfasst das gesundheitliche, berufliche, psycho-soziale und wirtschaftliche Wohl dieser Betroffenen. Als erstes großes Projekt konnte 2008 das komplett aus Spenden finanzierte neurologische Nachsorgezentrum „Haus zweites Leben“ eröffnet und an den Bezirk Oberpfalz übergeben werden. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.zweitesleben-ev.de.



Ein Artikel von Gewerbepark Regensburg GmbH/Pressemitteilung